



## Geist erfüllt. Pfingsten 2012 mit Stammapostel Wilhelm Leber in Köln

25 Bezirksapostel und Bezirksapostelshelfer aus der ganzen Welt sowie 44 Apostel aus Europa nahmen an der Apostelversammlung in Köln teil. Das Konzertprogramm am Samstag in der Gemeinde Köln-Süd gestalteten der "Reger Chor Köln" unter der Leitung von Wolf-Rüdiger Spieler und das noch junge Kammerensemble "spielWerk" unter der Leitung von Sebastian Soete.

Mit der Introitusmotette: „Dies ist der Tag, den der Herr macht“, für fünfstimmigen Chor und Orgel von Dieter Wellmann begann der Regener Chor Köln Pfingstkonzert in der Neuapostolischen Kirche Köln-Süd für den Stammapostel und seine Begleitung. Die vorgetragene Musik spannte dabei einen weiten stilistischen Bogen von der Gregorianik des frühen Mittelalters über das Barock und die Romantik bis in unsere Tage. Neben dem Regener Chor war auch das erst im April gegründete Kammerensemble spielWerk unter der Leitung von Sebastian Soete zu hören. Die Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy war ein musikalisches Feuerwerk, das die Zuhörer zu einem spontanen Applaus „verführte“. In dem Konzert gab es auch eine Premiere zu hören. Zum ersten Mal wurde die neue Konzertorgel der Gemeinde Köln-Süd gespielt, die in den letzten Wochen unter Hochdruck von der Orgelbau Willi Peter GmbH & Co.KG aus Köln installiert wurde. Anhand lebhafter Gespräche im Anschluss wurde deutlich, dass die Konzertbesucher sehr von der Musik angetan waren. In die musikalischen Darbietungen eingebettet waren zwei Lesungen, die von den beiden jungen neuapostolischen Christen Julia Spieker und Noah Keller vorgetragen wurden. Sie beinhalteten Aussagen zum pfingstlichen Thema des Heiligen Geistes. Den Abschluss des Konzertes bildete die Doppelhörige Motette von Johann Sebastian Bach: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“.

28. Mai 2012

Text: Text Arno Fischer Bilder Oliver Rütten

